

BERTZ+FISCHER

Herbst 2020



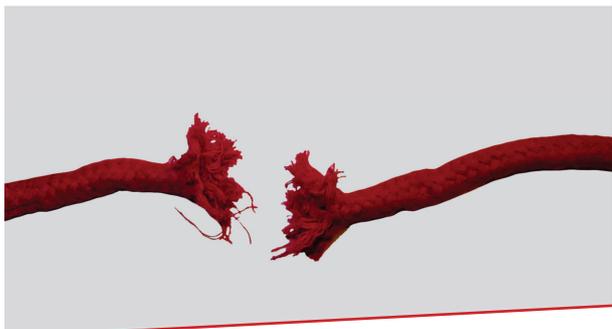
Teheran, März 2020

Politik & Kultur

Stephan Kaufmann /
Antonella Muzzupappa

Crash Kurs Krise

Wie die Finanzmärkte funktionieren –
Eine kritische Einführung



BERTZ+FISCHER

Jens Renner

Neuer Faschismus?

Der Aufstieg der Rechten
in Italien



BERTZ+FISCHER

Beide Titel erscheinen im Juni – mit jeweils einem Kapitel zur Corona-Krise

Stephan Kaufmann /
Antonella Muzzupappa

Crash Kurs Krise

Wie die Finanzmärkte funktionieren
Eine kritische Einführung

ca. 120 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-756-3



9 783865 105756

Das Buch:

Die Durchschlagskraft einer Wirtschaftskrise erfahren wir derzeit am eigenen Leib. Aber was sind eigentlich die Ursprünge solcher Krisen? In kompakter Form wird die Rolle des Finanzsektors im Kapitalismus erörtert, warum die sog. Realwirtschaft den Finanzsektor braucht und warum die Entgegensetzung von »produktiver Realwirtschaft« und »unproduktiver Finanzsphäre« nicht trägt. Zudem analysieren die Autor*innen, wie sich die Finanzmärkte vom Rest der Wirtschaft entkoppeln – und dies doch nie ganz gelingt. Das Buch zeigt auch, wie wir als Normalbürger Teil des Auf und Abs der globalen Spekulation sind.

Jens Renner

Neuer Faschismus?

Der Aufstieg der Rechten in Italien
Politik aktuell 8

ca. 150 Seiten

Paperback, 10,5 x 14,8 cm

€ 8,- [D] / € 8,30 [A]

ISBN 978-3-86505-761-7



9 783865 105761

Das Buch:

Kann es in Italien, dem Mutterland des historischen Faschismus, einen Rückfall in die Barbarei geben? Die seit 1994, dem Jahr von Berlusconi's erstem Wahlsieg, immer wieder gestellte Frage ist aktueller denn je, denn in der Bevölkerung ist die Zustimmung zu einer inhumanen, offen rassistischen und antidemokratischen Politik konstant geblieben. Davon profitiert die Lega unter Salvini, aber auch Parteien wie die neofaschistischen Fratelli d'Italia: »Prima gli italiani!« (»Die Italiener zuerst!«) lautet der nationalistische Slogan – aber es gibt auch starke Gegenkräfte, vor allem in den sozialen Bewegungen.

Das Buch:

Die Corona-Pandemie bestimmt in weiten Teilen der Welt die politische, ökonomische und gesellschaftliche Realität. Zum einen offenbart der globale Notstand wie unter einem Vergrößerungsglas die Absurditäten und Ungerechtigkeiten einer auf Profitmaximierung und Konkurrenz basierenden Wirtschaftsordnung. Zum anderen ist das Bild geprägt von autoritären Notfallmaßnahmen und diktatorischen Ermächtigungen. Die Beiträge leuchten die wichtigsten Facetten der Krise, der Lockdown-Politiken und Exit-Strategien in kritischer Perspektive aus. Des Weiteren analysiert das Buch zentrale ökonomische Aspekte der Krise: Ist Corona wirklich der Grund dafür, dass die globale Verwertungsmaschinerie ins Stocken geraten ist? Was bedeuten das Virus-Desaster und der Kollaps der Weltwirtschaft für die Länder des Globalen Südens?

Die Weichen für die Zukunft werden neu gestellt: Welche Richtung dabei eingeschlagen wird, darüber werden die Auseinandersetzungen der nächsten Monate entscheiden. Im abschließenden Teil debattieren die Autor*innen die Chancen, die sich progressiven Bewegungen beim Kampf für eine bessere *Welt nach Corona* bieten.

Der Herausgeber:

D. F. Bertz, Studium der Politikwissenschaft, danach Filmkritiker, seit 1996 Verleger.



D. F. Bertz (Hg.)

Die Welt nach Corona

Von den Risiken des Kapitalismus, den Nebenwirkungen des Ausnahmezustands und der kommenden Gesellschaft

ca. 300 S., Pb, 12,5 x 19,5 cm

ca. € 16,- [D] / € 16,50 [A]

ISBN 978-3-86505-763-1

Erscheint im Juli 2020



Backlist



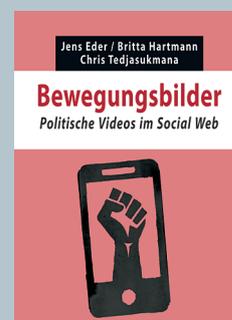
Decio Machado / Raúl Zibechi
Die Macht ergreifen, um die Welt zu ändern? Eine Bilanz der lateinamerikanischen Linksregierungen
Nachwort/übersetzt von Raul Zelik
220 S., Pb, 10,5 x 14,8 cm
€ 12,- [D] / € 12,40 [A]
ISBN 978-3-86505-755-6



Backlist



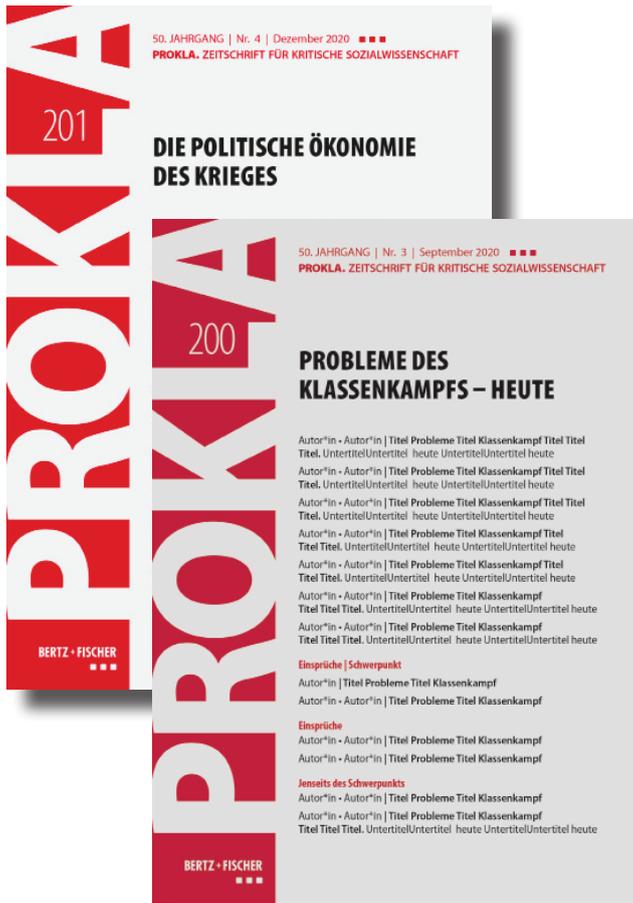
Bernd Kasperek
Europas Grenzen: Flucht, Asyl und Migration
Eine kritische Einführung
164 S., 9 Karten
Paperback, 10,5 x 14,8 cm
€ 8,- [D] / € 8,30 [A]
ISBN 978-3-86505-757-0



Juni 2020
Bereits angeboten



Jens Eder / Britta Hartmann / Chris Tedjasukmana
Bewegungsbilder
Politische Videos im Social Web
ca. 120 S., 15 Fotos
Paperback, 10,5 x 14,8 cm
€ 10,- [D] / € 10,30 [A]
ISBN 978-3-86505-750-1



PROKLA 200
Probleme des Klassenkampfs – heute
 (Heft 3, September 2020)
 ISBN 978-3-86505-900-0

PROKLA 201
Die politische Ökonomie des Krieges
 (Heft 4, Dezember 2020)
 ISBN 978-3-86505-901-7

je ca. 176 S., Pb, 14,8 x 21 cm
 Einzelheft € 15,- [D] / € 15,40 [A]



200
 1971 wurde die Zeitschrift »Probleme des Klassenkampfs« ins Leben gerufen, doch schon 1976 erschien die mit dem Titel verbundene Emphase anachronistisch: Seitdem heißt sie »PROKLA«. Das Jubiläumsheft 200 ist Anlass, nach der Gegenwärtigkeit und Dringlichkeit von Klassenkämpfen zu fragen: In den letzten Jahren haben zwar Klassentheorien wieder an Aktualität gewonnen, weit weniger indes die Klassenkämpfe und kaum die Frage nach ihren Problemen. Die Autor*innen diskutieren die Klassendimension der diversen Bewegungen und Kämpfe der letzten Jahre, wie die um Mieten und gegen den Klimawandel. Diese Kämpfe finden global statt, in Ländern wie Chile seit vielen Jahren.

201
 Um die Jahrtausendwende wurde eine Epoche von »neuen Kriegen« ausgerufen: Diese seien unkonventionelle Konflikte, in denen verschiedene lokale Bürgerkriegsparteien danach trachteten, sich gewaltsam zu behaupten. Doch weder ist diese Form der Kriege wirklich neu, noch haben wirtschaftliche und militärische Großmächte damit nichts zu tun – im Gegenteil. Den ausländischen Akteuren geht es um geopolitische und ideologische Interessen – ganz wesentlich aber auch um den Zugang zu Erdgas, Erdöl und anderen Ressourcen. Über diese Zusammenhänge hinaus diskutiert die PROKLA die Militarisierung als Geschäftsfeld für einschlägige Unternehmen und fächert die diversen Dimensionen der politischen Ökonomie des Krieges auf.

VERTRETERINNEN

Baden-Württemberg / Bayern / Saarland / Rheinl.-Pfalz / Hessen
Ingrid Augenstein. Kemnik GmbH
 Tel.: 07531/295 76
 Fax: 07531/918 99 49
 ingrid.augenstein@kemnik.org

Schleswig-Holstein / Hamburg / Bremen / Niedersachsen / NRW
Christiane Krause
 c/o büro indiebook
 Tel.: 089/12284-704 Fax: -705
 www.buero-indiebook.de
 krause@buero-indiebook.de

Berlin / Brandenburg / Meckl-VP / Sachsen / Sa-Anhalt / Thüringen
Regina Vogel
 c/o büro indiebook
 Tel.: 089/12284-704 | Fax: -705
 www.buero-indiebook.de
 vogel@buero-indiebook.de

AUSLIEFERUNG D / A

Prolit Verlagsauslieferung
 Siemensstraße 16 | 35463 Fernwald
 Tel.: 0641/943 93-28 | Fax: -29
 Ulrike Schmidt: u.schmidt@prolit.de



VERLAG

Bertz + Fischer Verlag
 Wrangelstraße 67 | 10997 Berlin
 Tel.: +49 (0)30/6128 67 41
 mail@bertz-fischer.de

www.facebook.com/BertzFischerVerlag | <https://twitter.com/BertzFischer>

www.bertz-fischer.de